

# Hüter unserer Geschichte

Rund 40 Kommunal-Archivare aus ganz Österreich tagen ab Freitag in Bad Radkersburg. Am Tapet steht das Zukunftsthema Digitalisierung.

ROBERT LENHARD

Es klingt nach einer staubtro-  
ckenen Angelegenheit. Wenn  
sich kommenden Freitag und  
Samstag rund 40 Archivare aus  
ganz Österreich in Bad Radkers-  
burg zum Erfahrungsaustausch  
treffen, ist das aber alles andere  
als langweilig. „Der Arbeitskreis  
der Kommunalarchivarinnen  
und Kommunalarchivare tagt je-  
des Jahr in einer anderen Stadt.  
Heuer haben wir die Ehre, Veran-  
stalter zu sein“, haben sich Bea-  
trix Vreca und Marie Theres  
Zangger vom Stadtarchiv und  
„Museum im alten Zeughaus“  
Bad Radkersburg einiges einfal-  
len lassen.

Auf Einladung von Peter  
Kramml, Vorsitzender des Ar-  
beitskreises und gleichzeitig Lei-

„Eine Gesellschaft  
hat das Recht, etwas  
über ihre Geschichte zu  
erfahren. Genau dazu  
sind Archive da.“

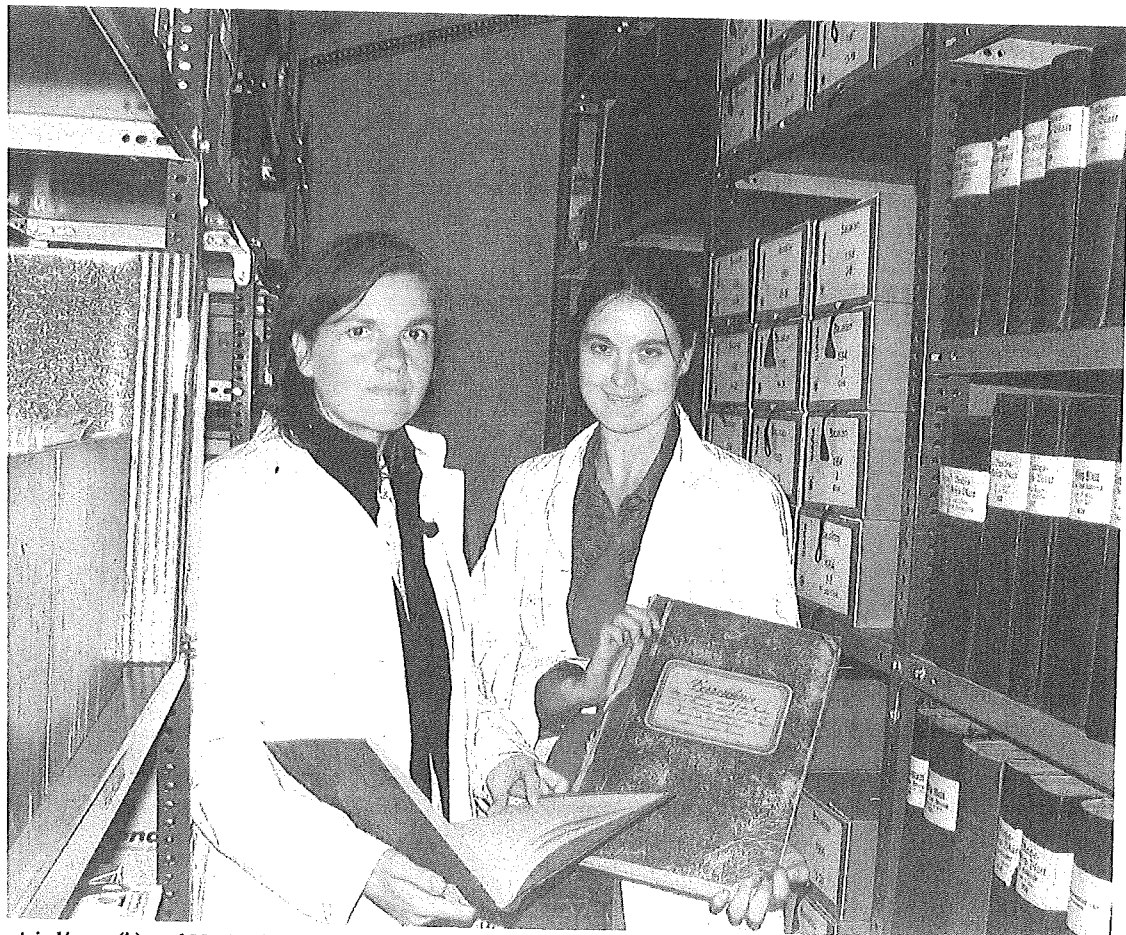
Marie Theres Zangger,  
Stadtarchiv Bad Radkersburg

ter des Stadtarchivs Salzburg,  
werden sich die Teilnehmer vor  
allem mit dem Themenkomplex  
Digitalisierung auseinanderset-  
zen. Ein Gebiet, auf dem das  
Stadtarchiv Bad Radkersburg  
wertvolle Arbeit leistet. Die auf-  
wändige Digitalisierung der um-  
fangreichen Sammlung des Bad  
Radkersburger Fotografen Ri-  
chard Prettnner gilt in Fachkreisen  
als Musterbeispiel. „Es handelt  
sich um insgesamt 6000 Negati-

ve, die ein sehr gutes Bild von Bad  
Radkersburg als Garnisonsstadt  
zu Beginn des vorigen Jahrhun-  
derts zeichnen. Einige Abzüge  
werden demnächst öffentlich  
ausgestellt“, erklärt Vreca.

## Bewusstseinsbildung

Neben fachlichen Fragen wid-  
men sich die Archivare aber auch  
dem Thema Öffentlichkeitsar-  
beit. „Wir sitzen nicht den gan-  
zen Tag am Computer und dreh-  
en Däumchen. Die fachmänni-  
sche Aufbewahrung, Erschlie-  
ßung und Erforschung von Doku-  
menten ist ein wichtiger Dienst  
an der Gesellschaft“, setzen Vre-  
ca und Zangger schon seit Jah-  
ren auf Bewusstseinsbildung.  
Dank des Zusammenwirkens von  
Archiv und Museum befinden sie  
sich auf einem guten Weg.



Beatrix Vreca (l.) und Marie Theres Zangger in ihrem kleinen, aber feinen Stadtarchiv in Bad Radkersburg

## Symposium zum Thema Hund

METTERS DORF/S. Am 25. und 26.  
April findet das Symposium  
„Canis Hominis“ in Mettersdorf  
im Tierpädagogischen Zentrum  
„Mensch-Hund-Harmonie“  
statt. Professor Ekard Lind, in-  
ternational bekannter Hun-  
deexperte, hat 33 Referenten  
eingeladen. Darunter bekannte  
Autoren, Wissenschaftler, Trai-  
ner, Therapeuten und Spitzen-  
sportler mit Europameister und  
Vize-Weltmeistertitel. Empfeh-  
lenswert ist besonders der  
Samstag Nachmittag ab 15 Uhr,  
beginnend mit einer Hub-  
schrauber-Landung und simu-  
liertem Rettungseinsatz und ei-  
ner anschließenden Show, be-  
stehend aus sieben verschiede-  
nen Hundesportarten und  
Show-Events. Weitere Pro-  
grammeinheiten unter  
www.canis-hominis.com. An-  
fragen sind unter Tel. (0 34 77)  
29 040 möglich. Angeboten  
werden noch Tageskarten,  
Halbtageskarten und eine  
Event-Karte für Samstag  
Abend, wo es eine öffentliche  
Podiumsdiskussion zum The-  
ma „Hunde-Akzeptanz in der  
Gesellschaft“ geben wird. Be-  
ginn: 20.15 Uhr.

## Anlaufstelle für Eltern und Kinder

DEUTSCHLANDSBERG. Für Kinder  
und Eltern da zu sein, ist das An-  
liegen des Eltern-Kind-Zen-  
trums Deutschlandsberg. Daher  
ist man ständig bemüht, ein in-  
teressantes Programm für die  
Zielgruppe anzubieten. Man  
will Ansprechpartner sein,  
Raum bieten, helfen, Kontakte  
zu knüpfen und den Erfah-  
rungsaustausch unterstützen.  
Etwa im Rahmen eines Abends  
für Schwangere, der jeden zwei-  
ten Montag um 19.30 Uhr statt-  
findet. Oder beim Babytreff  
(Montags, 15.30 Uhr) mit wech-  
selnden Themen. Neu ist der  
Programmpunkt „Redezeit“, wo  
sich Eltern austauschen kön-  
nen. Nähere Informationen gibt  
es unter Tel. 0676-563 53 08.